

www.bego.com

BEGO SCAN- UND DESIGNCENTER

Leitfaden

Miteinander zum Erfolg





CAD/CAM-Produktion ohne hohe Investitionen – geht das überhaupt?

ZTM Matthias Riethmüller
Leitung Anwendungsberatung
BEGO Scan- & Designcenter

Inhalt

Intro	3
Kapitel 1 – Allgemeine Informationen	4–8
Bestelloptionen	5
Auftragsanlage	6
Auftragsübermittlung	7
Designfreigabe und Versand	8
Kapitel 2 – Ergänzende Informationen	9–10
Modellvorbereitung/-herstellung	10
Designoptionen	11–18
Allgemeine Informationen zu den Designoptionen	11
Design des Schleimhautdurchtrittsprofils	12–15
Rotationsdesign	16
Präparationshöhe und -design	17
Parallele Ausrichtung von Abutments	18
Individuelle Stege	18
Weitere hilfreiche Dokumente	19

BEGO Medical bietet Ihnen in der CAD/CAM-Prothetik ganzheitliche Lösungen. Ganz gleich ob Sie Ihren Kunden Kronen und Brücken oder individuelle Implantatprothetik in Form von Abutments oder okklusal verschraubten Versorgungen anbieten möchten, bekommen Sie bei uns die volle Unterstützung.

Individuelle CAD/CAM-Implantatprothetik von BEGO kann für alle gängigen Implantatsysteme diverser Hersteller aus einer großen Auswahl an Materialien gefertigt werden.

BEGO Medical gewährleistet ästhetisch hoch anspruchsvolle CAD/CAM-Prothetik in Verbindung mit optimaler Funktionalität.

Nähere Informationen zur BEGO Produkt-, Material- und Verfahrensvielfalt finden Sie unter www.bego.com/de/produkte/cad-cam/cad-cam-loesungen

Mit unserem Scan- und Designservice bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch ohne Investition in notwendige Hard- und/oder Software (Scanner, Designsoftware etc.) BEGO CAD/CAM-Technologien optimal für Ihr Labor zu nutzen und auf einfachstem Wege individuelle CAD/CAM-Prothetik von BEGO zu beziehen.

Wie das geht, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Hier finden Sie sowohl allgemeine Informationen rund um das BEGO Scan- und Designcenter, als auch Detailinformationen zu möglichen Designoptionen, die wir Ihnen anbieten.

Bei weiterführenden Fragen, oder wenn Sie Unterstützung bei Ihrer Bestellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Außendienstmitarbeiter oder an die BEGO Medical Anwendungsberatung.

Das Team der BEGO Medical Anwendungsberatung unterstützt Sie gerne!



Das Team der BEGO Anwendungsberatung und des Scan- und Designcenters

Kapitel 1

Allgemeine Informationen

Bestelloptionen	5
Auftragsanlage	6
Auftragsübermittlung	6
Designfreigabe und Versand	8

BESTELLOPTIONEN

Ihre Bestelloptionen für CAD/CAM-Restaurationen über das BEGO Scan- und Designcenter

Nutzen Sie in Kooperation mit dem BEGO Scan- und Designcenter CAD/CAM-Technologien für Ihr Labor und beziehen Sie auf einfachem Wege individuelle CAD/CAM-Prothetik von BEGO – ohne hohe Investitionen, gegen eine geringe Scan- und Designgebühr*. Sie haben zwei Optionen, um Ihre Aufträge an das BEGO Scan- und Designcenter in Bremen zu übermitteln:

Option 1:

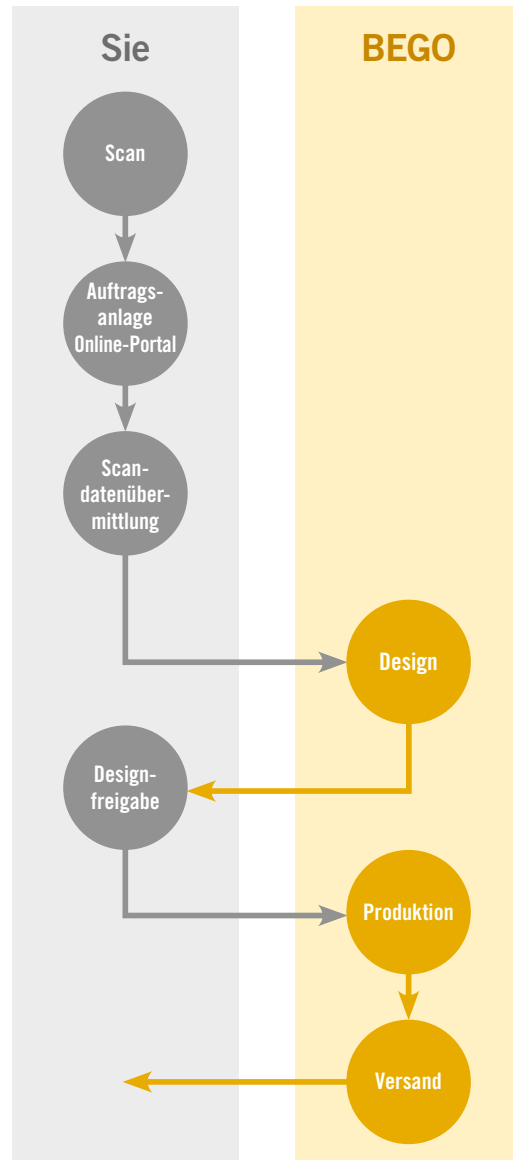
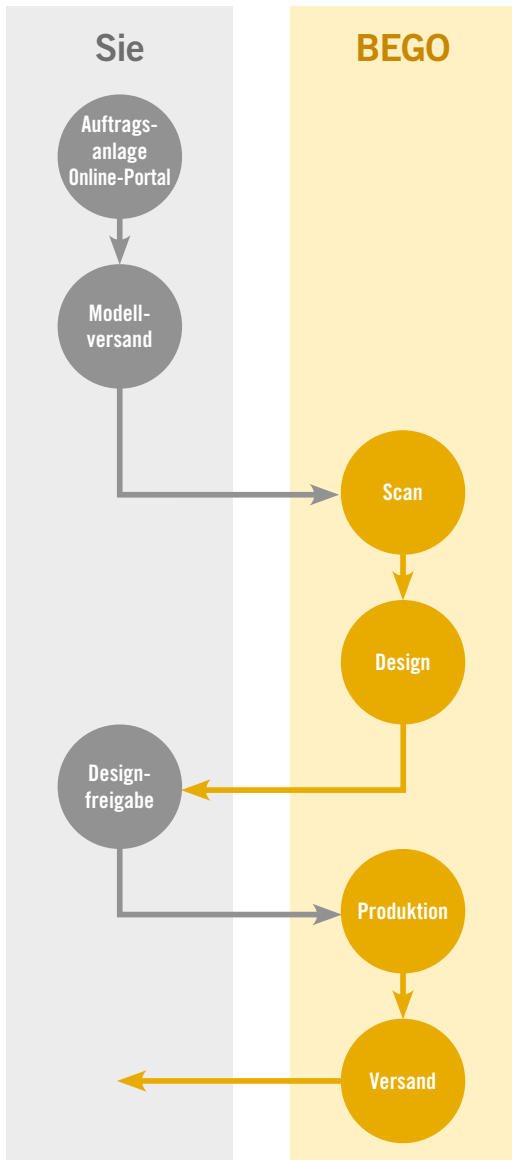
Versand von Modellen

Nach der Auftragsanlage im Online-Portal des BEGO Scan- und Designcenters verpacken Sie das Modell und lassen es bequem in Ihrem Labor abholen**. Nach Eingang Ihres Modells in Bremen wird dieses von uns eingescannt und anschließend modellieren wir Ihre Arbeit nach Ihren Vorgaben und bieten Ihnen vor der Produktion die Möglichkeit der Designprüfung und -freigabe.

Option 2:

Übermittlung von Scandaten der Modelle***

Nach einer entsprechenden Einrichtung Ihres Scanners und der Anmeldung im Online-Portal des BEGO Scan- und Designcenters haben Sie die Möglichkeit, die Scandaten Ihrer Modelle an uns zu übermitteln. Nach Eingang der Scandaten modellieren wir Ihre Versorgungen und bieten Ihnen vor der Produktion die Möglichkeit der Designprüfung und -freigabe.



* Designservice: 7,00 €/Einheit; Scan- und Designservice: 10,00 €/Einheit.

** Ausführliche Informationen zu Abholaufträgen (inkl. Versandkosten) finden Sie auf S. 7.

*** Nur für Implantatprothetik

Auftragsanlage im Online-Portal des BEGO Scan- und Designcenters

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aufträge online anzulegen und die Daten zu Ihrem Auftrag über ein Online-Portal an uns zu übermitteln.

Das Online-Portal des BEGO Scan- und Designcenters erreichen Sie unter: www.bego-medical.com/scancenter

Als Neukunde des BEGO Scan- und Designcenters können Sie sich in wenigen Schritten registrieren und erhalten anschließend Ihre Zugangsdaten. Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein, um einen neuen Auftrag zu erstellen. Anschließend wählen Sie die Versorgungsart und folgen den Auswahlfeldern, um Designwünsche anzugeben.

The screenshot shows the 'Neuen Fall anlegen' (Create New Case) interface. At the top, there's a navigation bar with 'Fälle' and 'Logout'. The main header features the BEGO logo and 'BEGO CAD/CAM Digitale Zahntechnik'. Below this, a breadcrumb trail says 'zurück zur Fallübersicht'. The main content area has a tabbed interface with 'Versorgungsarten' (Treatment Types) selected. A 'Patienten ID:' field contains 'XXXX'. A prompt asks to select treatment types, with a note to activate connectors for bridges and bridges. Below this are two rows of icons representing different treatment options, each with a 'wählen' (select) button. The first row includes options 18-28, with 'KD' and 'BD' selected. The second row includes options 48-38. A 'Legende' (Legend) section at the bottom explains the abbreviations: K (Anatomische Krone), B (Anatomisches Brückenglied), T (Teleskop / Doppelkrone primär), BD (Dentirkern - Brückenglied), KM (Klappchen vollverblendet), BM (Brückenglied vollverblendet), TE (BeCee Wax Up für Überpresstechnik inkl. Klappchen), KMV (Vestibulär verblendete Krone), BMV (Brückenglied vestibulär verblendet), and KD (Dentirkern - Krone). At the bottom of the form are 'zurück' and 'weiter' buttons, and a footer with '© BEGO Medical GmbH | Home | Kontakt | Impressum'.

Screenshot des Online-Portals des BEGO Scan- und Designcenters

Auftragsübermittlung (je nach Bestelloption)

Option 1: Versand Ihrer Modelle

Nach abgeschlossener Auftragsanlage im Online-Portal des BEGO Scan- und Designcenters auf der BEGO Homepage drucken Sie bitte den Arbeitsauftrag aus und legen diesen zusammen mit den Modellen in eine BEGO Medical Versandbox. Sie haben die Möglichkeit, diese selbstständig an das BEGO Scan- und Designcenter zu versenden oder abholen zu lassen.

Selbstständiger Versand

Sollten Sie den Versand an das BEGO Scan- und Designcenter selbst übernehmen, beachten Sie bitte, dass es hierbei zu längeren Anlieferzeiten kommen kann. Diese sind abhängig von der von Ihnen gewählten Versandart (z. B. erreicht uns eine Expresszustellung am nächsten Werktag, während eine Standardzustellung bis zu 3 Werktagen in Anspruch nehmen kann).

AUFTRAGSÜBERMITTLUNG

Abholaufträge

Als Alternative zum selbstständigen Versand bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Online-Portal einen Abholauftrag zu platzieren, damit das Paket von unserem Spediteur bei Ihnen im Labor abgeholt und am nächsten Werktag in Bremen angeliefert werden kann.

- **Abwicklung von Standard-Abholaufträgen**

Alle bis 14:30 Uhr erteilten Abholaufträge werden werktags am gleichen Tag ausgeführt, sonst am folgenden Werktag. In jedem Fall erfolgt die Abholung zwischen 16:00 und 17:30 Uhr. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Labor in dieser Zeit besetzt ist. Wenn Sie die Option „Abholauftrag“ auswählen, erhalten Sie bis 15:30 Uhr eine E-Mail, die einen Link zum Adressaufkleber enthält. Sie müssen also über einen Drucker verfügen, damit Sie den Aufkleber ausdrucken können. Die E-Mail wird an die gleiche Adresse wie die Auftragsbestätigungen versendet.

- **Abwicklung von variablen Abholaufträgen**

Hier erfolgt die Abholung innerhalb eines Zeitfensters von 90 Minuten, beginnend mit der von Ihnen gewählten Abholstartzeit. Die Startzeit kann zwischen 09:00 und 15:00 Uhr liegen.

Das Ende des Zeitfensters wird im Online-Portal automatisch generiert und neben der Startzeit angezeigt. Das Datum für die Abholung kann zwischen dem aktuellen Tag und den folgenden vier Tagen liegen, sofern sie keine Samstage oder Sonntage sind. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie keinen Feiertag wählen. Stellt DHL ein Problem mit dem gewünschten Auftrag fest, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Unsere technische Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne weiter, wenn unklar ist, wie Sie auf eine Fehlermeldung reagieren müssen. Der Adressaufkleber wird in den Details zu Ihrem Auftrag im Online-Portal hinterlegt. Bitte klicken Sie hier auf „Versandetikett drucken“ und drucken Sie den Aufkleber aus

- **Versandkosten für Abholaufträge**

Mit jeder Erteilung eines Abholauftrages entstehen **zusätzliche Kosten in Höhe von 7,00 € durch unseren Dienstleister DHL**. Diese Kosten werden Ihnen mit dem bestellten Produkt in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Paket ein Gesamtgewicht von 5 kg nicht übersteigt – höhere Gewichte können zu weiteren Kosten führen.

Hinweis: Versand mehrerer Modelle

Bitte verpacken Sie zunächst alle Unterlagen und das Modell für einen Auftrag zusammen mit dem Arbeitsauftrag in je einer eigenen Verpackung und dann alle zusammen in einem gemeinsamen Paket. Versehen Sie dieses bitte mit dem Adressaufkleber.

Option 2: Übermittlung von Scandaten der Modelle

Für die korrekte Zuordnung der Scandaten Ihrer Modelle zu den von Ihnen gemachten Angaben im Online-Portal des Scan- und Designcenters, geben Sie bitte bei der Auftragsanlage im 3Shape Dental Designer* die Nummer Ihres Auftrags im Online-Portal an. Die Scandaten versenden Sie über den Button „Zur Fertigung versenden“ nach dem Scanprozess.

Designfreigabe

Sie haben die Möglichkeit, im Online-Portal während der Auftragsanlage anzugeben, ob Sie das Design prüfen möchten, bevor die Versorgung von BEGO gefertigt wird. Sofern Sie diese Option gewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail nach der Fertigstellung des Designs, um dieses zu prüfen und ggf. Änderungen anzugeben.

Zur Prüfung des Designs folgen Sie dem in der E-Mail angegebenen Link oder loggen sich direkt im Online-Portal des BEGO Scan- und Designcenters ein. Dort können Sie das Design begutachten und uns ggf. Änderungen mitteilen. Erst nach Ihrer Freigabe wird die Versorgung an die Produktion weitergeleitet. Bitte beachten Sie daher, dass eine verzögerte Freigabe des Designs zu einer Verzögerung der Lieferung führt. Kronen und Brücken werden durch BEGO Medical funktional geprüft. Ein Aufpassen der designten und produzierten Aufträge erfolgt nicht.

*Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung/eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehört.

DESIGNFREIGABE UND VERSAND

Versand der fertigen Arbeiten an Ihr Labor

Die produzierte Versorgung wird einer Qualitätskontrolle unterzogen und anschließend an Ihr Labor versendet. Im Falle von Bestelloption 1 (Versand des Modelles) senden wir Ihnen die Versorgung und Ihr Modell sowie ggf. Zubehörteile in einer BEGO Medical Versandbox zu. **Für alle Aufträge über das BEGO Scan- und Designcenter gelten unsere Standardlieferzeiten + 2 Tage für die Bearbeitung (Scan und Design).** Wir übergeben alle fertigen Arbeiten bis 19:00 Uhr an unseren Spediteur, der diese in der Regel bis zum Folgetag um 12:00 Uhr ausliefert. Für die pünktliche Zustellung durch den Spediteur können wir keine Gewährleistung übernehmen. Sollten Sie Schwierigkeiten haben oder eine Sendung erst später zugestellt werden, melden Sie sich bitte bei uns unter + 49 421 2028-200.

Lieferumfang

Individuelle Implantatprothetik wird immer mit der passenden Schraube in Originalgeometrie an Sie ausgeliefert. Auf Wunsch können Sie auch passende Technikerschrauben dazu bestellen. Bei der Anlage Ihres Auftrags im Online-Portal bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Technikerschrauben zusätzlich zu den Prothetikschräuben zu bestellen.

Jegliche ausgelieferten Versorgungen sind auf der Verpackung mit Aufklebern versehen, die alle Patienten- und Auftragsinformationen enthalten, wodurch eine einfache Zuordnung bei Ihnen im Labor ermöglicht wird.

Lieferzeiten des BEGO Scan- und Designcenters

Lieferzeiten des BEGO Scan- und Designcenters in Werktagen (Wochenenden/Feiertage sind nicht berücksichtigt)*					
	Verschraubte Bücken	Stege	Einteilige Abutments	Zweiteilige Abutments	Kronen & Brücken
BEGO Zirkon HT					4
BEGO Zirkon LT				4	4
KATANA Zirconia UTML					4
BeCe® CAD Zirkon XH			4**		
IPS e.max® CAD				4***	4
BEGO PMMA Multicolor				4	4
Wirobond® C+				4	4
Wirobond® M+	6	6	4***		4
BEGO Titan Grade 4					4
BEGO Titan Grade 5	6	6	4-6		
CAD/Cast®-Legierungen				4	4

* Die angegebenen Werktage umfassen die Produktionszeit bei Auftragseingang bis 14:00 Uhr sowie 2 Tage für den Service des Scannens, Modellierens und der Designfreigabe. Die Produktionszeit selbst umfasst die Herstellung der Versorgungen, die Qualitätskontrolle sowie einen Tag für die Auslieferung der fertigen Arbeit durch unseren Dienstleister DHL.

** Für BEGO Semados® Implantate, ASTRA TECH OsseoSpeed und NobelActive (ASTRA TECH OsseoSpeed sind Produkte/eingetragene Marken der Dentsply IH GmbH, NobelActive sind Produkte/eingetragene Marken der Nobel Biocare AB, die nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehören.)

*** Für BEGO Semados® Implantate

BEGO CAD/CAM Tracking App

Sie können den aktuellen Produktionsstatus ihrer Aufträge – ob Kronen-/ Brückengerüste oder Implantat-Prothetik – bei BEGO Medical in Echtzeit nachverfolgen. Die App fungiert hierbei als virtuelles Fenster in das Hightech-Produktionszentrum der BEGO Medical und kann kostenlos aus dem Google Play Store oder dem App Store von Apple auf dem mobilen Endgerät installiert werden.

Durch Anmeldung mit der bei BEGO registrierten Kundennummer sowie dem Passwort sind Sie imstande zu sehen, ob Aufträge bei BEGO eingegangen sind, sich in der Datenvorbereitung oder der Produktion befinden, fertig produziert oder bereits versendet worden sind. Darüber hinaus bietet die App die Möglichkeit, den Sendungsstatus des Kurierdienstleisters nachzuverfolgen.

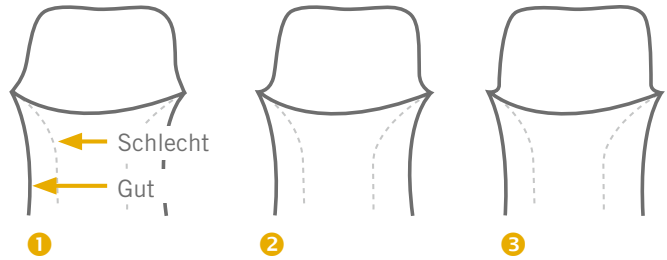
Kapitel 2

Ergänzende Informationen

Modellvorbereitung/-herstellung	10
Designoptionen	11–18
Allgemeine Informationen zu den Designoptionen	11
Design des Schleimhautdurchtrittsprofils	12–15
Rotationsdesign	16
Präparationshöhe und -design	17
Parallele Ausrichtung von Abutments	18
Individuelle Stege	18
<hr/>	
Weitere hilfreiche Dokumente	19

Hinweise zur Modellvorbereitung/-herstellung

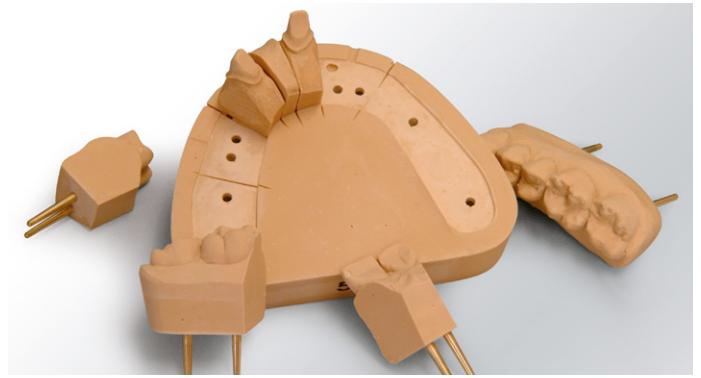
- Eine mitgelieferte Bissnahme ist eine Grundvoraussetzung für die korrekte Bisshöhe. Diese sollte beschnitten und einfach zwischen den Modellen zu platzieren sein.
- Die Modelle müssen von jeglichen Sockeln abnehmbar sein.
- Die Präparationsgrenze muss freigelegt und klar erkennbar sein. Sie ist durch leichtes Unterkehlen klar zu definieren.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich herkömmliche Modellgipse. Kunststoffverstärkte Gipse sowie Gipse in den Farben Schwarz und Rot können bei lichtoptischen Scanverfahren zu Messfehlern führen.
- Die angelieferten Modelle sollten eine Höhe von jeweils 35 mm nicht überschreiten.
- Bitte entfernen Sie alle Gipsbläschen auf der Kaufläche.
- Bitte überprüfen Sie vor dem Versenden die korrekte Bisslage im Artikulator, um die genaue Kieferrelation sicherzustellen.
- Die Stümpfe und angrenzende Modellsegmente sollten einzeln herausnehmbar, rotationssicher und nicht verschiebbar sein.
- Bitte verwenden Sie keine Marginliner zum Anzeichnen der Präparationsgrenzen.
- Die Stümpfe dürfen weder lackiert, noch mit Distanzlack versehen sein.
- Das Ausblocken der Stümpfe darf nur mit grauem Okklusalwachs oder BEGO Scanwachs, nicht aber mit Kunststoff oder herkömmlichen Modellierwachsen erfolgen.
- Bei implantatprothetischen Arbeiten ist eine Gingivamaske Voraussetzung. Sie sollte ausreichend groß sein, so dass das Modellanalog mindestens 1 mm gefasst ist.
- Die Gingivamaske muss aus einem scanfähigen Material hergestellt werden und abnehmbar sowie eindeutig reponierbar sein.
- Es sollten nur neue (unbeschädigte) Modellanaloge verwendet werden.



1 Tangentialpräparation

2 Hohlkehlpäparation

3 Stufenpräparation



Sägeschnittmodell mit einzelnen Stümpfen und Segmenten



Implantatmodell mit Modellanalogen und abnehmbarer Gingivamaske

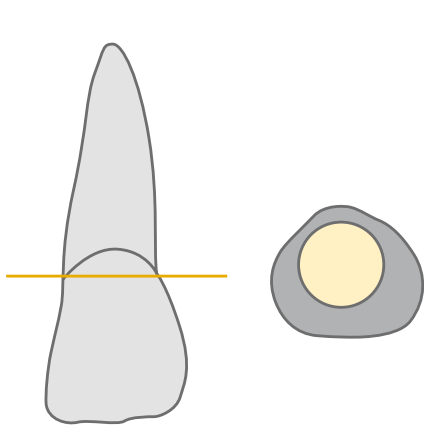
Hinweis:

Bei Implantatmodellen sollte von einer Segmentierung abgesehen werden.

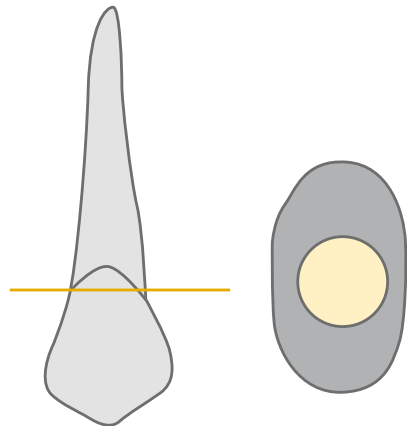
Allgemeine Informationen zu den Designoptionen

Das Wissen um die Morphologie der natürlichen Zähne bildet die Grundlage des zahntechnischen Handelns. Entsprechend wichtig ist es, dieses Wissen auch bei der Herstellung individueller Implantatprothetik zu berücksichtigen.

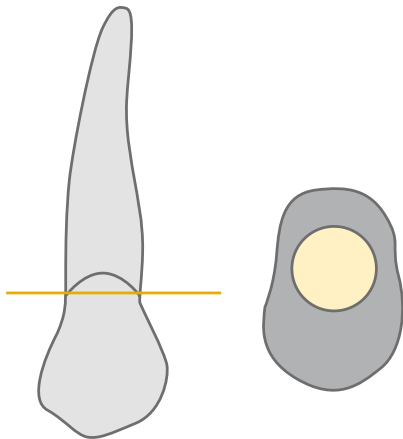
Die Morphologie der Zähne ist sehr unterschiedlich. Um dies zu verdeutlichen, haben wir einige Zahnformen schematisch dargestellt.



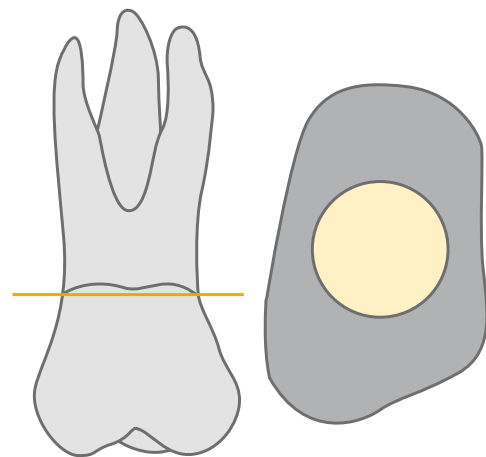
Natürliches Schleimhautdurchtrittsprofil eines oberen mittleren Schneidezahnes



Natürliches Schleimhautdurchtrittsprofil eines oberen Prämolaren



Natürliches Schleimhautdurchtrittsprofil eines oberen Eckzahnes



Natürliches Schleimhautdurchtrittsprofil eines oberen Molaren

Design des Schleimhautdurchtrittsprofils

Die Natürlichkeit von individuellen Implantataufbauten ist abhängig von verschiedenen Faktoren, wie Form und Größe des Implantats, Implantattiefe, Schleimhautdicke und Gestaltung des Emergenzprofils (Schleimhautdurchtrittsprofil).

Je nach Anforderung an die zahntechnische Versorgung kann das Emergenzprofil individuell entsprechend angepasst werden, um somit eine optimale Schleimhautunterstützung für die endgültige Versorgung gewährleisten zu können.

Im Gegensatz zum verwendeten runden Abheilpfosten hat jeder Zahn ein anatomisches Durchtrittsprofil (siehe Seite 9 ff.).

Das Schleimhautdurchtrittsprofil kann je nach verwendetem Einheilpfosten variieren. Daher ist es wichtig, die gewünschte Gestaltung des Emergenzprofils auftragsspezifisch festzulegen.

Das Schleimhautdurchtrittsprofil hängt direkt mit dem Umfang des Abutments zusammen.

- Ein schmales Schleimhautdurchtrittsprofil führt zu einem Abutment mit geringem Umfang.
- Ein breites Schleimhautdurchtrittsprofil führt zu einem Abutment mit größerem Umfang.

Zwischen den einzelnen Optionen für das Abutmentdesign kann es zu signifikanten Unterschieden am Durchtrittsprofil kommen. Das Design der Schleimhautausformung der individuellen BEGO Medical Abutments ist in den nachfolgend erläuterten Optionen erhältlich. Es wird sich am natürlichen Querschnitt vom entsprechenden Zahn orientiert.

• Design 1:

Vollanatomische Schleimhautausformung

Der anatomische Abutmentumfang ermöglicht ein günstiges Durchtrittsprofil. Beim Einsetzen des Abutments wird ggf. ein Entlastungsschnitt erforderlich.

Das Design 1 ist zu wählen, wenn das Implantat nicht anatomisch/prothetisch an der richtigen Position gesetzt wurde. Dann wird versucht, das Abutment in die prothetisch korrekte Position zu verschieben. Beim Eingliedern kann es zu unterschiedlichem Druck auf die Schleimhaut kommen.

• Design 2:

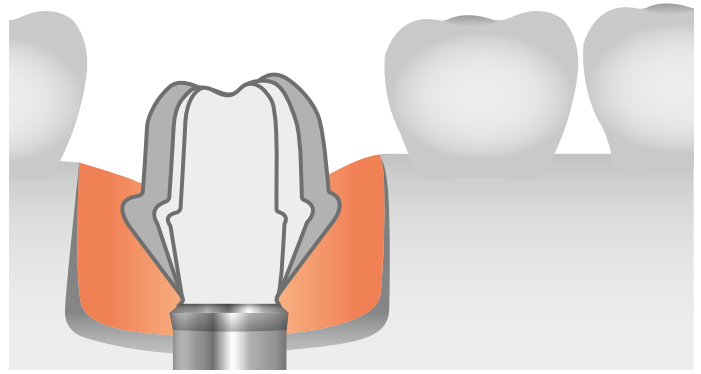
Reduzierte Schleimhautausformung (BEGO Standard)

Die Schleimhautausformung ist bis zu 1 mm größer als der auf dem Modell zu erkennende Zahnfleischsaum. Es kommt hier zu einem reduzierten anatomischen Abutmentprofil.

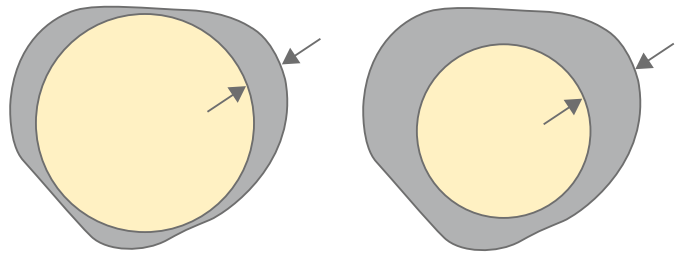
• Design 3:

Vom Kunden erstelltes Emergenzprofil/Customer made profile

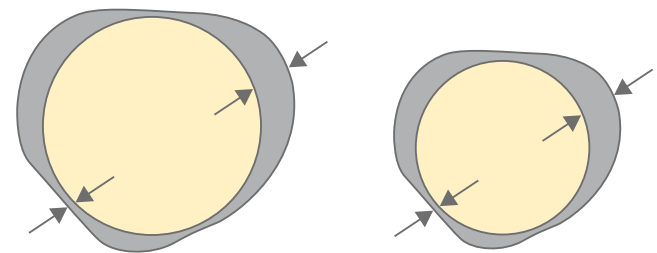
Das Abutment wird dem auf dem Modell dargestellten Emergenzprofil angepasst. Das Abutment berührt die Schleimhaut.



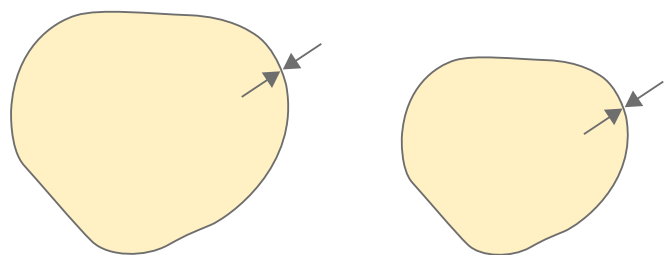
Dunkelgrau: Vollanatomische Schleimhautausformung
Hellgrau: Reduzierte Schleimhautausformung in Abhängigkeit des Durchtrittsprofils gemäß Modellsituation



Design 1: Vollanatomische Schleimhautausformung (Beige: Durchtrittsprofil gemäß Modellsituation; Grau: Schleimhautausformung)



Design 2: Reduzierte Schleimhautausformung (Beige: Durchtrittsprofil gemäß Modellsituation; Grau: Schleimhautausformung)



Design 3: Vom Kunden erstelltes Emergenzprofil (Beige: Durchtrittsprofil gemäß Modellsituation; Grau: Schleimhautausformung)

DESIGNOPTIONEN

Design 1:

Vollanatomische Schleimhautausformung

Die vollanatomische Schleimhautausformung ermöglicht ein anatomisch günstiges Durchtrittsprofil. Beim Einsetzen kann ein Entlastungsschnitt erforderlich sein.

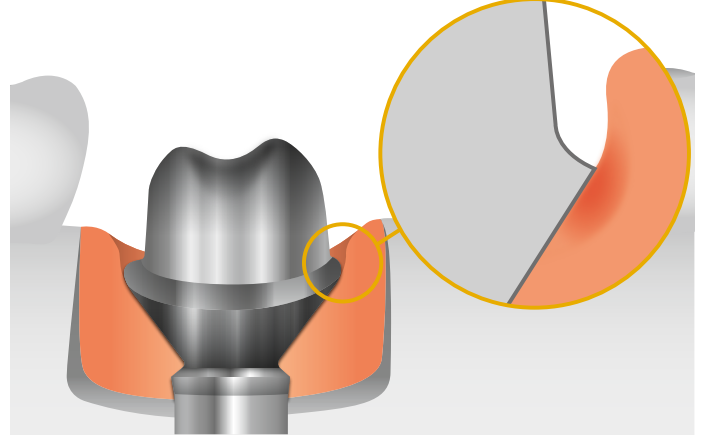
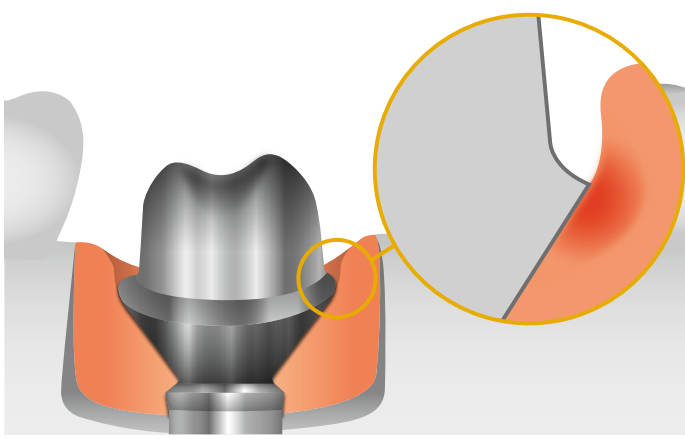
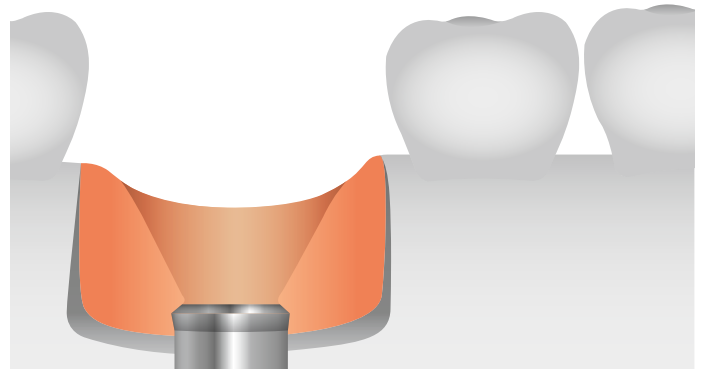
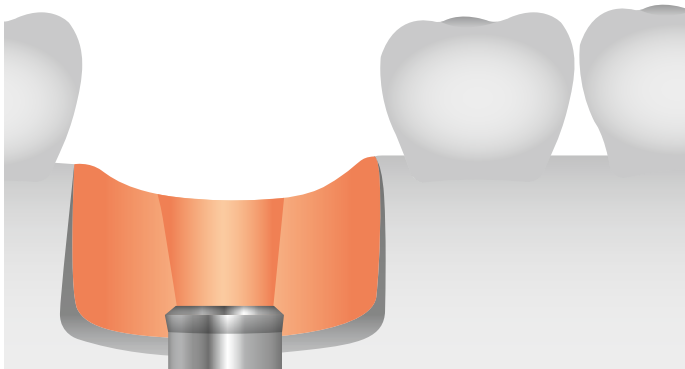
Die Größe des Abutments wird vom optimalen anatomischen Durchtrittsprofil bestimmt; das auf dem Modell dargestellte Durchtrittsprofil bleibt hierbei unberücksichtigt.

- **Schmales Durchtrittsprofil**

Das Design des Abutments basiert auf dem vollanatomischen Abumentumfang ohne Berücksichtigung der Weichgewebesituation, was bei einem schmalen Durchtrittsprofil zu einem hohen Druck auf das Weichgewebe führen kann. Beim Einsetzen kann ein Entlastungsschnitt erforderlich sein.

- **Breites Durchtrittsprofil**

Das Design des Abutments basiert auf dem vollanatomischen Abumentumfang. Bei einem breiten Durchtrittsprofil kann das Abutment mit leichtem Druck eingesetzt werden. Das Zahnfleisch ist vorübergehend anämisch.



Vollanatomische Schleimhautausformung bei schmalen Durchtrittsprofil

Vollanatomische Schleimhautausformung bei breitem Durchtrittsprofil

Design 2:

Reduzierte Schleimhautausformung (BEGO Standard)

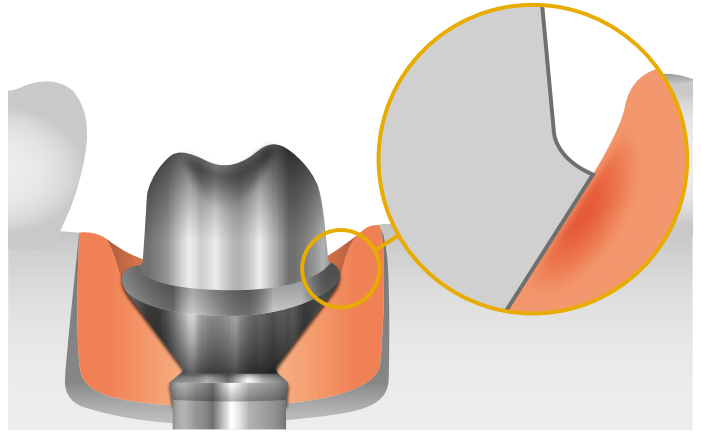
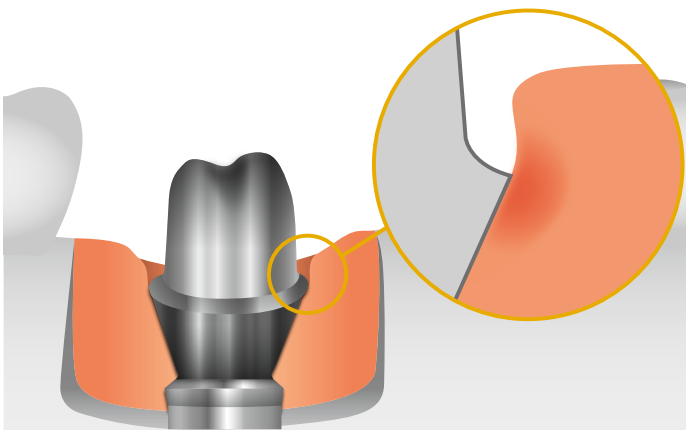
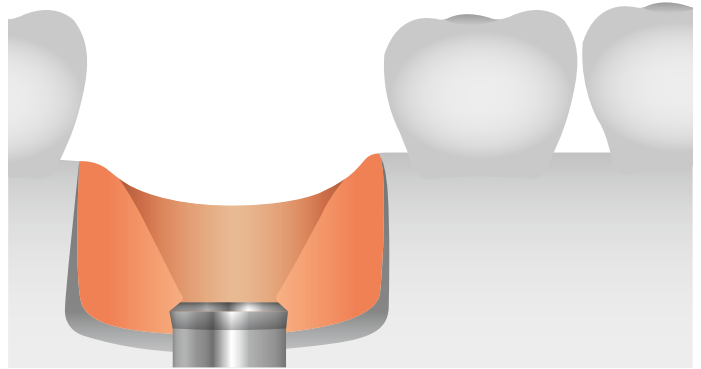
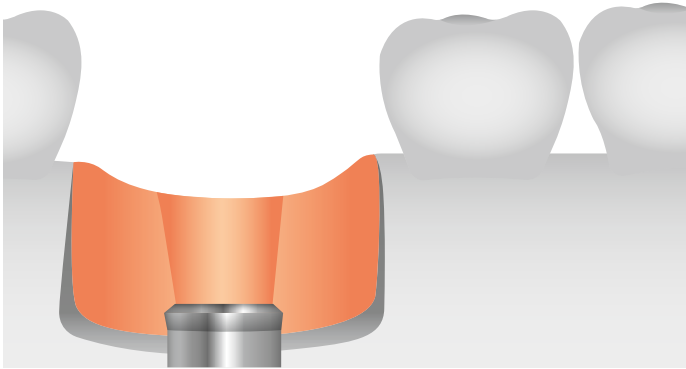
Reduziertes anatomisches Abutmentprofil. Der Durchmesser ist bis zu 1 mm größer als der auf dem Modell erkennbare Zahnfleischsaum. Die Größe des Abutments wird von dem auf dem Modell dargestellten Durchtrittsprofil bestimmt. Wurde das Durchtrittsprofil durch ein Einheil- bzw. provisorisches Abutment ausgeformt, kann die Schleimhaut beim Eingliedern des Abutments im Patientenmund zeitweilig anämisch sein.

- **Schmales Durchtrittsprofil**

Das Abutmentdesign übt eine mäßige Schleimhautkompression (max. 1,0 mm) aus. Ein schmales Durchtrittsprofil führt zu einem Abutment mit geringerem Umfang.

- **Breites Durchtrittsprofil**

Das Abutmentdesign übt eine mäßige Schleimhautkompression (max. 1,0 mm) aus. Ein breites Durchtrittsprofil führt zu einem Abutment mit größeren Ausmaßen.



Reduzierte Schleimhautausformung bei schmalen Durchtrittsprofil

Reduzierte Schleimhautausformung bei breiten Durchtrittsprofil

Hinweis:

Wenn Sie bei Ihrer Bestellung keine bestimmte Option auswählen, wird Ihr Abutment mit der Standardoption „reduzierte Schleimhautausformung“ angefertigt.

DESIGNOPTIONEN

Design 3:

Vom Kunden erstelltes Emergenzprofil/Customer made profile

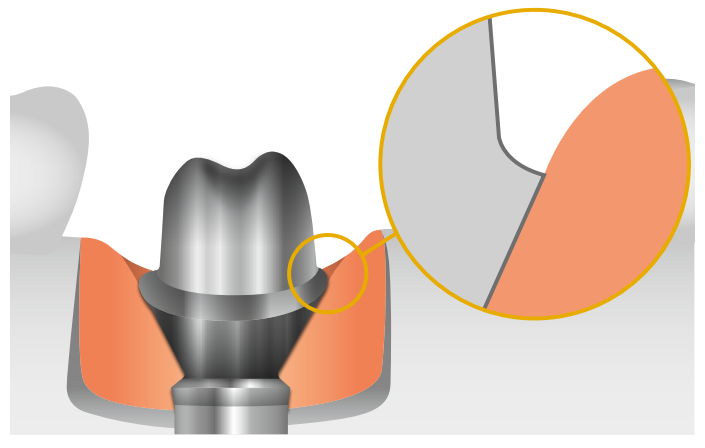
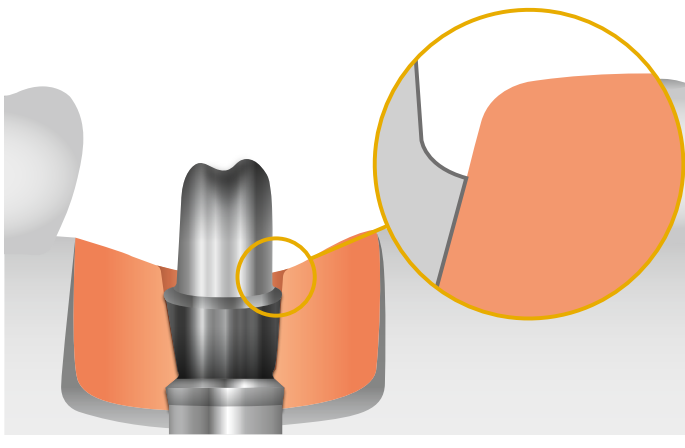
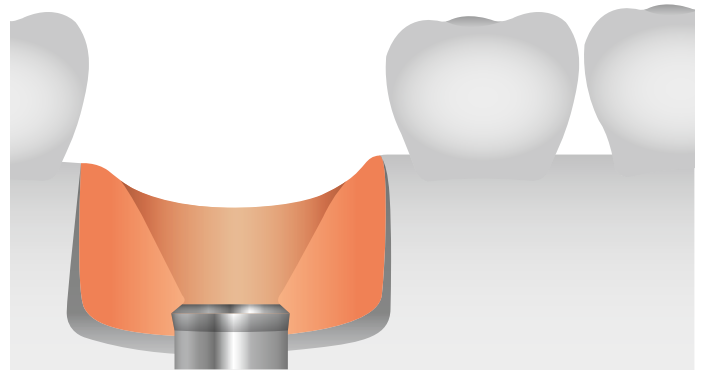
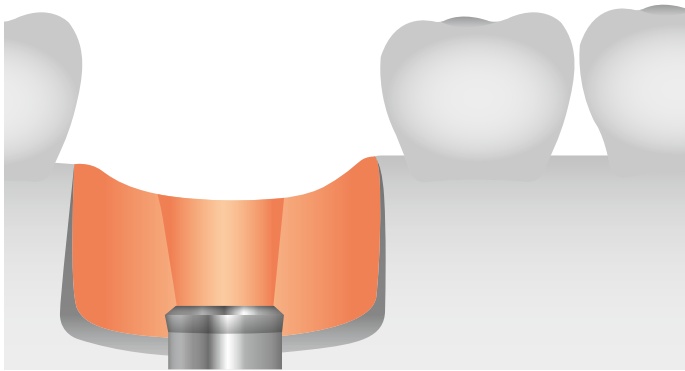
Die Größe des Abutments wird vom Durchtrittsprofil bestimmt, das durch Form und Größe vom Einheil- bzw. provisorischen Abutment geschaffen wird.

- **Schmales Durchtrittsprofil**

Das Design des Abutments liegt an der Schleimhaut an. Ein schmales Durchtrittsprofil führt zu einem Abutment mit geringem Umfang.

- **Breites Durchtrittsprofil**

Das Design des Abutments liegt an der Schleimhaut an. Ein breites Durchtrittsprofil führt zu einem Abutment mit größerem Umfang.



Vom Kunden erstelltes Emergenzprofil bei schmalen Durchtrittsprofil

Vom Kunden erstelltes Emergenzprofil bei breitem Durchtrittsprofil

Hinweis:

Das Durchtrittsprofil des Abutments entspricht dem Gingivaverlauf gemäß Meistermodell. Das Abutment liegt auf dem Modell drucklos an.

Rotationsdesign (Rotationsschutz)

Bei den individuellen Abutments von BEGO Medical haben Sie die Möglichkeit, einen zusätzlichen Rotationsschutz zur eindeutigen Kronenpositionierung zu bestellen. Dieser kann in Form einer Abschrägung auf dem vestibulären Abutmenthöcker oder in Form einer Rille, die je nach Verlauf des Schraubenkanals mesial oder vestibulär positioniert werden kann, beauftragt werden.

- Rotationsdesign 1: Kein Rotationsschutz
- Rotationsdesign 2: Rille mesial
- Rotationsdesign 3: Rille vestibulär
- Rotationsdesign 4: Vestibuläre Abutmentshöckerabschrägung



BEGO Medical CAD/CAM-Abutment mit mesialer Rille als Rotationsschutz

Anatomisch reduzierte Form

Je nach vorhandenen Platzverhältnissen planen wir gleichmäßige Keramikschichtstärken durch Reduzierung der anatomischen Kronenform. Als Grundlage nehmen wir eine Käppchenstärke von 0,5 mm an. Sie können aus den nachfolgenden Optionen auswählen.

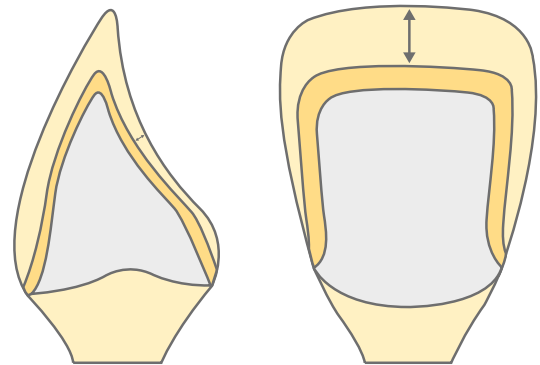
Stärke der Keramikverblendung

- 1,0 mm
- 1,5 mm
- 2,0 mm

Stumpfwinkel des Abutments

Sie können unter verschiedenen Stumpfwinkeln wählen und haben so die Möglichkeit, Abutments gleich als primäre Teleskop- bzw. Konuskronen fertigen zu lassen:

- 0° oder 1° für Doppelkronen
- 2°
- 4°



Anatomisch reduzierte Form für die Keramikverblendung

Hinweis:

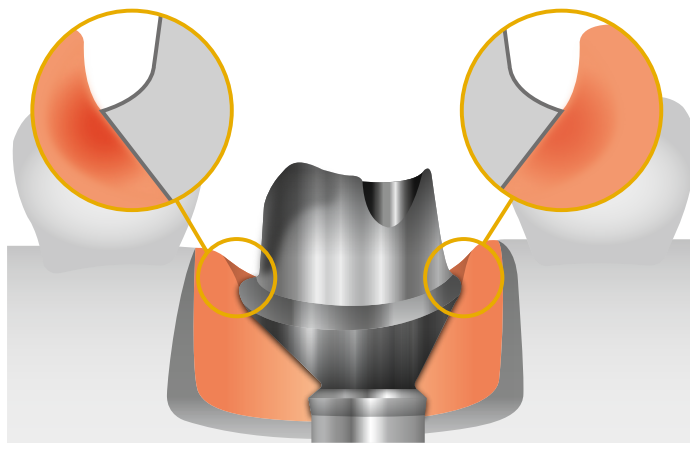
Bei Bestellung mehrerer Abutments werden alle Abutments standardmäßig in 2° gefertigt. Wenn die endgültigen Versorgungen verblockt werden sollen, müssen die Abutments für eine einheitliche Einschubrichtung parallelisiert werden. Achten Sie bei der Bestellung mehrerer individueller Abutments darauf, dass Sie angeben, welche Abutments parallel zueinander stehen sollen.

Design des Schleimhautdurchtrittsprofils

- **Design 1 – vollanatomischer Abutmentumfang**
(unabhängig von der auf dem Modell vorgegebenen Weichgewebesituation erhält das Abutment den größtmöglichen anatomischen Umfang)
- **Design 2 – reduzierte Schleimhautausformung**
- **Design 3 – leichte Schleimhautunterstützung**
(abhängig von der auf dem Modell vorgegebenen Weichgewebesituation und der von ihnen gewählten Abutmentooption kann es bei dem Durchtrittsprofil in Bezug auf die Größe zu signifikanten Abweichungen führen)

Dezentrale Insertion des Implantats

Ist ein Implantat in einer anatomisch und/oder prothetisch ungünstigen Position inseriert worden, wird empfohlen das Design 1 „voll-anatomische Schleimhautausformung“ auszuwählen. Es wird dann versucht, das Abutment in die anatomisch/prothetisch günstigste Position zu verschieben.



Abutment mit anatomisch/prothetisch verschobener Position bei dezentral inserierten Implantaten

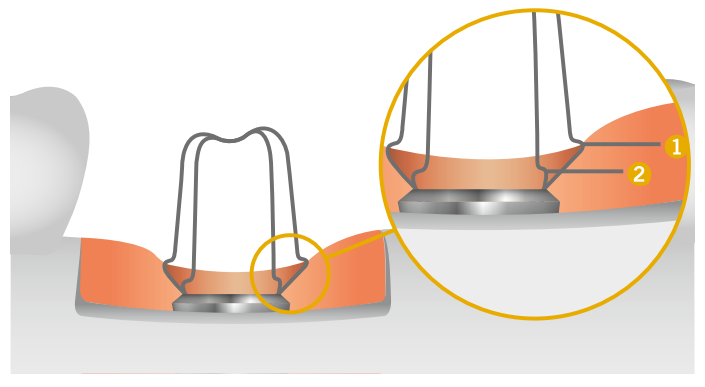
Optionen der Präparationsgrenze

1 Dem Zahnfleischsaum folgend

Um zum einen optimalen ästhetischen Anforderungen gerecht zu werden und zum anderen das rückstandlose Entfernen von Zementresten zu gewährleisten, richtet sich der Verlauf der Präparationsgrenze nach dem Zahnfleischsaum. Entsprechend Ihren Angaben verläuft die Präparationsgrenze dann leicht sub- oder äquigingival.

2 So dicht wie möglich an die Implantat-Abutment-Schnittstelle

Bei besonders dünner Schleimhaut empfiehlt sich die Option, die Präparationsgrenze so dicht wie möglich an die Implantat-Abutment-Schnittstelle zu legen. Die Präparationsgrenze verläuft dann parallel zur Implantat-Abutment-Schnittstelle.



Präparationsgrenze dem Zahnfleischsaum folgend (1) oder so dicht wie möglich an der Implantat-Abutment-Schnittstelle (2)

Zusatzinformation

Es wird vermehrt versucht, die gewünschte Stufe unter die Schleimhaut zu legen, was aber nicht immer möglich ist. Wenn nur eine sehr geringe Gingivahöhe zur Verfügung steht und eine subgingivale Präparationsgrenze ausgewählt wird, ist die Gesamtbreite des Abutments begrenzt.

Hinweis:

Bei der Auswahl von „Größter anatomischer Abutmentumfang“ oder „Schleimhautausformung“ wird ein breiteres Abutment gestaltet. Dieses kann insbesondere bei dünner Schleimhaut, selbst bei der Option einer supragingivalen Präparationsgrenze, zu sichtbaren Abutmenträndern oder Schmutznischen führen.

Parallele Ausrichtung von Abutments

Sollen die Abutments für eine einheitliche Einschubrichtung parallel ausgerichtet sein, haben Sie die Möglichkeit, die Abutmentgruppen, die mit einer Brücke versorgt werden sollen, festzulegen. Sie können mehrere Abutmentgruppen entsprechend der Brücken anlegen. Die Abutments, die in einem Brückenverbund stehen, erhalten im Zahnschema die gleiche Nummer (siehe Abb.).

Neue Gruppe mit gleicher Einschubrichtung bilden




Gruppe	Positionen	wählen löschen
1	13 - 14 - 16	wählen löschen
2	24 - 26	wählen löschen

Abutments innerhalb einer Gruppe mit paralleler Ausrichtung/gleicher Einschubrichtung sind mit der gleichen Kennzahl markiert

Individuelle Stege

Implantatgetragener herausnehmbarer Zahnersatz gehört heute mit zu den bewährten Therapiekonzepten. Insbesondere die Stegversorgung auf Implantaten stellt gusstechnisch gesehen höchste Ansprüche an das Labor. Alternativ dazu bietet Ihnen BEGO CAD/CAM gefertigte Stege in den unterschiedlichsten Ausführungen aus BEGO Titan Grad 5 oder Wirobond® MI+ an, die ebenfalls über das Scan- und Designcenter bestellt werden können.



Steggelenk mit rundem oder ovalen Querschnitt auf 2 Implantaten

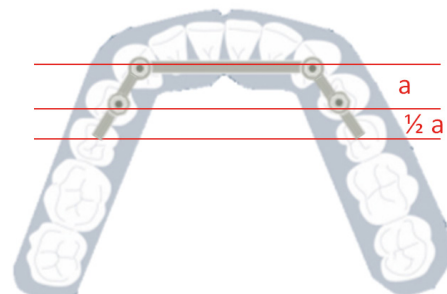
- Rundsteg 
- Dolder®-Steggelenk 
- Horix®-Steg 



Steggelenk auf zwei Implantaten

Steggeschiebe mit parallelwandigen/konischen Außenflächen auf mind. 4 Implantaten

- Dolder®-Steggeschiebe 
- Individueller Steg (Steggeschiebe) 



Steggeschiebe mit Extensionen auf mind. 4 Implantaten

Umfassende Informationen

Damit Sie sich einen umfassenderen Überblick zum gesamten BEGO CAD/CAM-Leistungsangebot oder auch speziellen Materialien machen können, stellen wir Ihnen gerne weitere Informationsmaterialien zur Verfügung.

- BEGO Leistungsübersicht digitale Zahntechnik
REF 800118
- BEGO Schnittstellenübersicht
(nur als PDF im Downloadbereich)
REF 800154
- Arbeitsauftrag Kronen und Brücken
(nur als PDF im Downloadbereich)
REF 800120
- Arbeitsauftrag individuelle Abutments
(nur als PDF im Downloadbereich)
REF 800210
- Arbeitsauftrag für Stege und verschraubte Brücken
(nur als PDF im Downloadbereich)
REF 800211



Hilfreiche Dokumente

Die aktuellsten Informationen zu Neuigkeiten finden Sie auf der BEGO Homepage unter www.bego.com. Dort finden Sie im Downloadbereich auch alle Materialdatenblätter und Verfahrensweisungen.

Melden Sie sich für
unsere eNews an, um stets
informiert zu sein:
www.bego.com/newsletter



www.bego.com

BEGO Medical GmbH

Wilhelm-Herbst-Str. 1 · 28359 Bremen, Germany
Tel. +49 421 2028-0 · Fax +49 421 2028-174
E-Mail info@bego-medical.com · www.bego.com